

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats

Datum: 05.12.2017

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr (offizieller Teil)

Vorsitz: Birgit Meyer-Berg

Teilnehmer: Monika Beil, Thomas Ecker, Hans Hausler, Traudi Höfer, Renate Jungwirth, Birgit Meyer-Berg, Maria A. Nißl, Pfr. Christian Penzkofer, Jürgen Schäfer, Ursula Weigert, Claudia Soucek-Birstiel (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt: Katharina Hilsenbeck, Sebastian Scherr, Christoph Skorupa

Gäste: Alexander Buck (Jesuiten-Flüchtlingsdienst), Nicolina Nikolla (Praktikantin)

Protokoll: Renate Jungwirth

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats von Verklärung Christi am 24.10.2017

Der Entwurf des Protokolls wird einstimmig angenommen.

TOP 1 — Vorstellung von Herrn Alexander Buck

Hr. Alexander Buck ist seit 01.10.2017 der neue Leiter der Flüchtlings-Unterkunft in der Ottobrunner Straße, in dem zurzeit 163 Bewohner aus Syrien, Afghanistan, Pakistan, Irak, Somalia, Eritrea und Nigeria untergebracht sind. Das Betreuungsteam besteht aus 9 Personen, darunter 6 Dolmetscher mit Arbeitszeiten von 12 bis 35 Wochenstunden, die bei Beratungen und Behördengängen helfen. Trotz der relativ guten Personalsituation ist man immer noch auf ehrenamtliche Helfer angewiesen, z. B. für Hausaufgabenbetreuung oder Gespräche. Auch einzelne konkrete Projekte können angeboten werden, dafür sind vor allem unter der Jugend eher Freiwillige zu finden als für ein längerfristiges Engagement. Spenden sind ebenfalls nach wie vor willkommen, so wurde der Erlös von 200 € aus dem Verkauf der Erntedankbrote für Schwimmkurse verwendet. Bei Sachspenden sollte vorher der Bedarf abgeklärt werden. Auf jeden Fall ist ein guter Kontakt hilfreich, um sich im Bedarfsfall kurzschließen zu können.

TOP 2 — Neue Gottesdienstordnung

Nachdem die beiden Diakone des Pfarrverbands, Hr. Dr. Schimmel und Hr. Bast, im nächsten Jahr nicht mehr bzw. nur noch eingeschränkt für Wortgottesdienste zur Verfügung stehen, muss die Zahl der Gottesdienste reduziert werden. Es ist vorgesehen, dass am Samstagabend nur noch an einem Standort ein Gottesdienst stattfindet, abwechselnd in VC und in SM. Dazu gibt es zwei mögliche Modelle: Variante A = nur Eucharistiefeiern, Variante B = abwechselnd Eucharistiefeiern und Wortgottesdienste. Der PGR befürwortet Variante B, da die Wortgottesdienste bisher gut angenommen sind, sie sind freier in ihrer Gestaltung und es wäre auch möglich, zusätzlich Wortgottesdienstleiter ausbilden zu lassen. Die neue Ordnung könnte dann zum Beispiel so aussehen, dass am 1. und 3. Samstag im Monat in VC ein Gottesdienst stattfindet und am 2. und 4. Samstag in SM, am sporadisch vorkommenden 5. Samstag wäre dann abwechselnd eine der beiden Kirchen an der Reihe.

Die Änderung soll voraussichtlich ab Ostern 2018 gelten; es muss dafür gesorgt werden, dass die Gottesdienst-Orte gut bekannt gemacht werden, um zu verhindern, dass Leute umsonst kommen und frustriert wieder nach Hause gehen. Außerdem sollte auf jeden Fall die Kirche zum Gebet offen sein. Denkbar wäre auch, die Lücken mit alternativen Angeboten teilweise auszufüllen, z. B. mit einem Abendgebet.

TOP 3 — Nachbesprechung der Firmung

Der NGL-Chor aus VC war mit der diesjährigen Aufteilung der Gottesdienste im Zusammenhang mit der Firmung nicht zufrieden. Es waren diesmal drei Gottesdienste in VC, und zwar der Auftakt-Gottesdienst, die Liedprobe sowie die Firmung selbst. Die Liedprobe fand bisher immer in St. Michael statt, sodass jeder Chor zwei Gottesdienste zu gestalten hatte, also eine gerechte Aufteilung. Dazu kommt, dass der Termin für die Liedprobe (eine Woche vor der Firmung) heuer sehr ungünstig gelegen war, nämlich am letzten Wochenende der Herbstferien. Nach Aussage von Fr. Beil war nur eine Liedprobe mit Hrn. Glotz gewünscht, die Anwesenheit des Chors wäre demnach nicht unbedingt erforderlich gewesen. Trotzdem wäre es wünschenswert, für nächstes Jahr eine andere Lösung zu suchen.

TOP 4 — Kandidatensuche PGR-Wahl

Bisher gibt es 12 sichere Kandidaten für die PGR-Wahl und noch ein paar unentschlossene. Es wurden alle Personen, die entweder im PGR oder durch Pfarreimitglieder in den Boxen vorgeschlagen wurden, angesprochen. Um die weiteren Formalitäten kümmert sich der Wahlausschuss.

TOP 5 — Termine – Informationen – Berichte

Der ökumenische Friedensweg war sehr schön, es waren mehr Teilnehmer als im vergangenen Jahr.

Beim Adventsbasar wurde ein Erlös von 4363,73 € erzielt. Davon gehen je 1000,- € an die Berufsschule „Nazareth“ in Togo, Brotzeit e.V., die Jugendhilfe für Flüchtlinge in Zinneberg und den Sozialdienst katholischer Frauen, der Rest ist für die Kinderseelsorge in VC.

Es gibt 5 neue Ministranten in VC, die am 1. Adventsonntag in ihr Amt eingeführt wurden.

Am Donnerstag, den 15.12.2017 findet die Adventfeier des Frauenbundes statt.

Am dritten Adventsonntag (17.12.) ist nach dem Gottesdienst wieder der Christkindlmarkt der Ministranten.

Die PV-Wallfahrt findet 2018 am Sonntag, den 17.06. statt und führt nach Aying. Diese Veranstaltung ist in VC noch nicht so richtig „angekommen“, daher sollte mehr Werbung gemacht werden, und es wäre auch schön, wenn sich noch jemand fürs Vorbereitungsteam finden würde.

Für die Romfahrt der Ministranten vom 28.07. bis 03.08.2018 wird dringend noch eine männliche Begleitperson gesucht.

Vom 02.-06.01.2018 wird der Pfarrsaal von VC für den Fasching dekoriert, das Motto lautet diesmal „Spiele“, die Termine für die Faschingsbälle sind der 20.01. und der 13.02. (Kehraus).

Das Abschluss-Klausur-Wochenende des PGR findet am 13./14.01.2018 in Bernried statt.

TOP 6 — Adventlicher Ausklang

Zu diesem Punkt wurde kein Protokoll erstellt.

Nächste Sitzung: Dienstag, den 30.01.2018 um 20:00 Uhr

Protokollführerin:

Renate Jungwirth

Sitzungsleitung:

Birgit Meyer-Berg

Die PGR-Protokolle können auch unter pgr.verklaerung-christi.de eingesehen werden.